Kiel, 14. Oktober 2016

Nr. 241/2016

Ralf Stegner:

Erbschaftsteuerreform: Wir bleiben am Ball!

Zur Abstimmung im Bundesrat über die Erbschaftsteuerreform erklärt der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Dr. Ralf Stegner:

Schleswig-Holstein hat im Bundesrat dem von SPD und CDU/CSU auf Bundesebene ausgehandelten Kompromiss zur Erbschaftsteuerreform zugestimmt. Das bedeutet jedoch nicht, dass wir die Reform als ausreichend betrachten. Im Gegenteil: Wir haben weiterhin Vorbehalte, doch eine bessere Regelung war mit der CSU nicht zu machen. Auf der anderen Seite bestand die Gefahr, dass das Bundesverfassungsgericht die Erbschaftsteuer in Gänze aussetzt, wenn die von ihm kritisierten Punkte nicht geändert werden. Das wollen wir aber auf jeden Fall vermeiden, denn damit gingen dem Land jährlich etwa 200 Mio. Euro verloren. Und gar keine Erbschaftsteuer bedeutet in der Folge, dass Ungleichheit und Ungerechtigkeit fortgeschrieben werden. So haben wir dem kleinsten gemeinsamen Nenner zähneknirschend zugestimmt. Dieser sieht vor, dass Firmenerben auch künftig weitgehend von Erbschaftsteuer verschont bleiben, wenn sie das Unternehmen lange genug fortführen und Arbeitsplätze erhalten.

Da wir nun weiterhin eine – wenn auch unzureichende – gesetzliche Regelung der Erbschaftsteuer haben, besteht auch die Chance, diese Regelung weiter in unserem Sinne zu verbessern. Eine Möglichkeit dazu bietet eine eventuelle neue Koalition auf Bundesebene. Wir bleiben am Ball! Angesichts der Tatsache, dass in den kommenden Jahren Billionen-Vermögen vererbt werden, werden wir uns weiterhin dafür einsetzen, dass Steuerprivilegien deutlich eingeschränkt werden.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de